

**1. Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar,
Plankapitel 1.4 „Wohnbauflächen“ und 1.5 „Gewerbliche Bauflächen“**

**Hier: Entwurf zur 2. Offenlage - Erneute Stellungnahme sowie
Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP 2035)**

Herr Lechner übergibt das Wort an Frau Pauly und Herrn Merk. Sie teilen mit, dass alle Ortsbeiräte und städtische Gremien ab Anfang nächsten Jahres an dem Verfahren beteiligt werden. Aus dem Jahr 2020 wurde der Wunsch nach neuen Baugebieten mitgenommen. Frau Pauly und Herr Merk stellen die Präsentation vor, welche dem Ortsbeirat vorab zugesandt wurde. Die Bereiche „In der Blöck“, „Im Brühl“, „Im Drötschgarten“, sowie „Böbig“ wurden dahingehend überprüft.

Fläche "In der Blöck"

Die Fläche „In der Blöck“ wurde wegen Verschärfung der Verkehrslage vom Verband abgelehnt, auch wenn ein Siedlungsaufbau möglich wäre. In der Fläche sieht Frau Baßler den Vorteil der Einzelbesitzer, des Weiteren sieht sie hier die Möglichkeit Parkfläche zu schaffen. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig ab, dass keine weitere Rücknahmeforderung beim VRRN zur Rücknahme von regionalplanerischen Restriktionen in diesem Bereich vorgetragen werden soll.

Es wird wie folgt für dieses Gebiet gestimmt:

Dafür: 0

Dagegen: 10

Enthalten: 1

Fläche "Im Drötschgarten"

Die Verwaltung empfiehlt, dass im Bereich der vorhandenen Weißfläche „Im Drötschgarten“ auf Ebene des Flächennutzungsplans eine geplante Wohnbaufläche festgesetzt wird. Die Verwaltung wird im weiteren Verlauf des FNP-Verfahrens einen Abgrenzungsvorschlag für eine geplante Wohnbaufläche machen. Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

Die Verwaltung erläutert, dass die beiden geplanten Wohnbauflächen „Im Brühl“ und „Im Drötschgarten“ jeweils als Flächenalternativen im FNP-Prozess als geplante Wohnbauflächen ausgewiesen werden. Im weiteren Verlauf des Prozesses muss sich für eine der beiden Flächen entschieden werden. Diesem Vorgehen stimmt der Ortsbeirat mehrheitlich zu.

Im nächsten Schritt werden die Flächen mitgeteilt, welche favorisiert werden.